

Kiel, 21. November 2012

Nr. 272/2012

Jürgen Weber:

„Sicherheitsspiel“ Flensburg-Kiel: Eine Frage der Gewaltprävention?

Laut Informationen auf den Internetseiten der Vereine ETSV Weiche Flensburg und Holstein Kiel sowie der Berichterstattung der Kieler Nachrichten von heute (21.11.2012) hat die Polizei das Regionalliga Punktspiel „Weiche Flensburg – KSV Holstein“ am 1.12.2012 zu einem „Sicherheitsspiel“ erklärt. Damit verbunden ist eine drastische Senkung der zugelassenen Zuschauerkapazität bzw. eine Beschränkung der Zahl der Besucher aus der Anhängerschaft der KSV Holstein. Dazu erklärt der sportpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Jürgen Weber:

Die Anordnung, das Spiel Weiche Flensburg gegen Holstein Kiel zum Sicherheitsspiel zu erklären, ist schon verwunderlich, da es bisher nach meinen Informationen noch keine gewalttätigen Vorfälle bei Spielen dieser beiden Vereine gegeben hat. Vielmehr haben sich diese insbesondere in der laufenden Saison vorbildlich verhalten. Ich habe deshalb eine Kleine Anfrage an die Landesregierung gestellt, um die Hintergründe für die Anordnung zu erfahren.

Meine Fragen lauten:

1. Aufgrund welcher rechtlichen Grundlage erfolgen die Einstufung als Sicherheitsspiel und die daraus abgeleiteten Auflagen?
2. Welche Gründe liegen der Entscheidung zugrunde und teilt die Landesregierung diese Gründe?
 - a) Gibt es Informationen über eine besondere Rivalität der Anhänger beider Vereine, die eine solche Maßnahme begründen?

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de

- b) Hat es in der Vergangenheit Auseinandersetzungen beim Aufeinandertreffen beider Vereine gegeben?
 - c) Sind Anhänger des ETSV Weiche in dieser Saison bei Heimspielen in erheblichen Maß durch Sicherheit gefährdendes Handeln auffällig geworden? Wenn ja: Bei welchen Spielen? Und wie viele Delikte wurden dabei zur Anzeige gebracht?
 - d) Sind Anhänger der KSV Holstein in dieser Saison bei Auswärtsspielen in erheblichem Maß durch Sicherheit gefährdendes Handeln auffällig geworden? Wenn ja: Bei welchen Spielen? Und wie viele Delikte wurden dabei zur Anzeige gebracht?
3. Wie viele weitere Heimspiele des ETSV Weiche in dieser Saison sind bisher zu Sicherheitsspielen erklärt worden?
 4. Sind die Spiele des VFB Lübeck und des VFR Neumünster bei der ETSV Weiche zu Sicherheitsspielen erklärt worden? Wenn ja: Welche Erkenntnisse hat die Polizei bei diesen Spielen aus der Einstufung als Sicherheitsspiel gezogen? Wenn nein: Aus welchen Gründen wird der Besuch der KSV Holstein in Flensburg anders bewertet als derjenige der anderen schleswig-holsteinischen Vereine?
 5. Wie viele Mitarbeiter der Polizei werden am 1.12. aufgrund der Einstufung als Sicherheitsspiel zusätzlich Dienst tun?
 6. Viele zusätzliche Dienststunden von Polizeibeamten werden dadurch am 1.12. anfallen? (bitte eine Schätzung nach Erfahrungswerten)
 7. Vor den Hintergrund der öffentlichen Debatten über einen tatsächlichen oder vermeintlichen bundesweiten Anstieg von Straftaten und gewalttätigen Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit Fußballspielen: Sieht die Landesregierung Anzeichen für einen Anstieg von Gewalt im Zusammenhang mit dem Regionalliga-Fußball in Schleswig-Holstein insgesamt?